

Bericht der Internationalen Arbeitsorganisation 15.12.2010

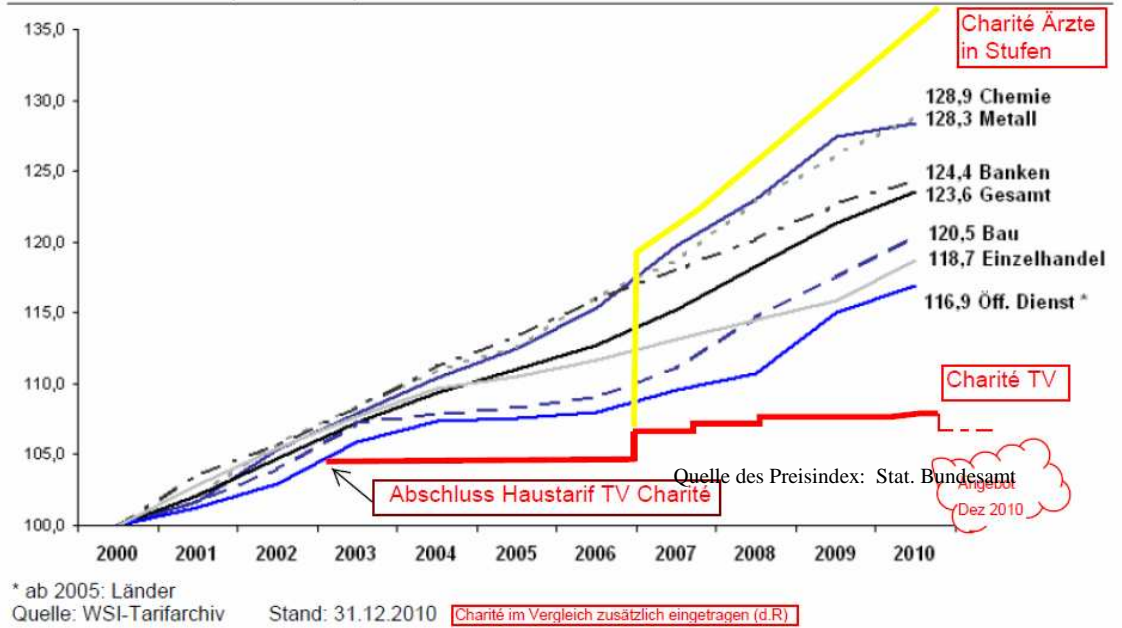
„In der Lohnentwicklung hintendran!“

Magere Jahre für die deutschen Arbeitnehmer:

Zwischen 2000 und 2009 gingen die Löhne preisbereinigt um 4,5 Prozent zurück, berichtet die ILO. Im Spitzenreiter-Land der Lohnentwicklung, Norwegen, stiegen sie dagegen um 25 Prozent.

Die Charité - Beschäftigten haben noch weniger!

**Abbildung 1: Tarifentwicklung 2000 - 2010 in ausgewählten Branchen
alte Bundesländer (2000=100)**



Wir hinken mittlerweile nach offizieller Lesart der Charité-Leitung um ca. 14 % hinter dem TVÖD hinterher und haben die 5 %, die der Vorstand von den außertariflich bezahlten Führungskräften erbittet, schon 3fach erbracht!

Zur Verdeutlichung hier in Zahlen:

Damit haben wir alle, die Mitarbeiter der Charité (ohne ÄrztInnen) seit der Einführung des Haus-Tarifvertrages

über 200 Millionen Euro

zur „Sanierung“ der Charité - Finanzen oder besser gesagt zur Sanierung des Senates beigetragen.



gkl berlin

**gewerkschaft
kommunaler
landesdienst
berlin**

Betriebsgruppe

Charité

gkl aktuell

Das ist fast exakt die Summe, die seinerzeit die Berater von Roland Berger als für 2010 zu erwartendes Defizit beziffert haben.

Oder anders formuliert:

Alle Charité-MitarbeiterInnen, ob Pflege, Handwerker, Verwaltung, MTA´s oder Wissenschaftler (Ärzte bis 2007) bezahlen sowohl die neue Vorklinik als auch die Sanierungen der Charité aus ihrer eigenen Tasche!

Jetzt reicht es aber!

Mehr können und wollen wir nicht mehr leisten!

Statt des Charité -Vorstandes ziehen wir jetzt die Reißleine und fordern:

- **Konkrete Angleichung an den TVÖD mit spürbarer Gehaltserhöhung der Reallöhne ab 1/2011**
- **Schluß mit dem Unterschied zwischen Ost und West nach mehr als 20 Jahren Wiedervereinigung!**
- **6 Jahre Laufzeit sind ein Schlag ins Gesicht der Mitarbeiter und sollen nur das immer größer werdende Defizit in der Lohntüte zementieren!**
- **Allein die bisherige Umsetzung der Tarifverträge in der Charité lässt zu wünschen übrig! Das muß besser werden!**
- **Wir wollen klare Strukturen und verlässliche Planungen!**
- **Finger weg vom Tarifvertrag zur Restrukturierung (TV-R)! Wir wollen nicht länger die kostenneutrale Verschiebemasse der Führungsebene sein!**

Wir haben genug getan für die Rettung der Charité!

Jetzt wollen wir dafür ordentlich entlohnt werden!

im dbb beamtenbund
und tarifunion

Herausgeber:
gkl berlin

Betriebsgruppe Charité
Mommsenstraße 58
10629 Berlin

Telefon: 030 / 20 45 44 22
Telefax: 030 / 20 45 46 61
bg-charite@gklberlin.de
www.charite-gklberlin.de



gkl berlin
gewerkschaft
kommunaler
landesdienst
berlin

Nähe ist unsere Stärke
www.charite-gklberlin.de · bg-charite@gklberlin.de

